

○ **LANDESLIGA OST**

ASK ST. VALENTIN - PICHLING 2:1.

Der ASK scheiterte beinahe an der eigenen Chancenverwertung, denn der Sieg hätte höher ausfallen können. So musste man aber bis zum Schlusspfiff zittern. In der 10. Spielminute schloss Peter Roselstorfer einen weiten Ball Richtung Elfmeterpunkt per Volley ab. Danach ging das Spiel hin und her – mit den etwas besseren Aktionen für die Hausherren. Noch vor der Pause sollte der zweite

Treffer gelingen. Michael Guselbauer fasste sich aus der Distanz ein Herz und stellte auf 2:0 (37.). Bis zum Pausenpfiff hatte St. Valentin noch weitere Möglichkeiten, den Vorsprung weiter auszubauen, es blieb jedoch beim 2:0-Halbzeitstand.

Nach der Pause gelang Pichling nach einem schweren Abwehrfehler der Anschlusstreffer (55.). Hannes Vondra sprintete in einen vom Verteidiger durchgelassenen hohen Ball und versenkte das Spielgerät im Netz. Es folgte eine Phase des Schocks beim ASK doch nach etwa zehn

Minuten fing man sich wieder. In der Schlussphase dominierten die Hausherren dann wieder das Geschehen, versäumten es jedoch, den dritten Treffer nachzulegen. Die zwei Treffer reichten aber auch für drei Punkte.

„Es war der erhoffte Dreier. Das Spiel wurde grundsätzlich von uns dominiert, aber wie schon in den letzten Spielen bringen wir die Hunderter nicht rein. Dann wird es am Schluss manchmal eng“, zog ASK-Obmann Gerhard Üblacker nach dem Spiel Bilanz.